

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

30.4.1846 (No. 117)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 117.

Donnerstag den 30. April

1846.

Markt-Anzeige.

Durch hohen Erlaß Hochpreiflichen Ministeriums des Innern vom 14. März d. J. Nro. 3603. wurde der Stadt Bretten die Erlaubnis ertheilt, 4 weitere Viehmärkte abhalten zu dürfen.

Die zwölf Viehmärkte werden daher für die Zukunft, und zwar vom Monat Mai 1. J. an am zweiten Montag eines jeden Monats, und wenn dieser auf einen Festtag fällt, Dienstags darauf abgehalten.

Die 4 Krämermärkte werden, wie bisher, an nachbenannten Tagen abgehalten:

1. am Mittwoch nach Matthäus;
2. am Mittwoch nach Georgius;
3. am Mittwoch nach Laurentius;
4. am ersten Mittwoch im Monat November.

Fällt Matthäus, Georgius oder Laurentius auf Mittwoch, so wird der Markt auf den Tag selbst, fällt aber einer dieser 4 Tage auf einen Festtag, so wird er am darauf folgenden Werktag abgehalten.

Bretten den 15. April 1846.

Der Gemeinderath.

G r o ß.

Bekanntmachungen.

Das Hierordische Stipendium ist für dieses Jahr dem Schüler in der Ingenieurschule III. Curs, Joseph Döber von Ueberlingen verliehen worden, was wir andurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 21. April 1846.

Der evang. prot. Kirchengemeinderath.

J. Sachs.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [C. B. Nr. 1242. Ackerversteigerung.] Freitag den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im Promenadehaus 1/2 Morgen Acker, neben Christian Brauns Wittwe und Victor Bürklin gelegen, aus Auftrag der Eigenthümer öffentlich versteigert, und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. April 1846.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Hirschstraße Nro. 10. sind auf den ersten Mai oder Juni im Hinterhaus zwei möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Langestraße Nro. 140. ist ein möblirtes Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, an solide Herren sogleich oder bis zum 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

In der Adlerstraße sind 1 bis 2 schön möblirte Zimmer an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

Ein Zimmer, mit oder ohne Möbel, ist in der Adlerstraße Nro. 10., im zweiten Stock, sogleich zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 6. ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bedürfnissen zu vermieten, und kann auf das Juliquartal bezogen werden.

In der Hirschstraße Nro. 20. ist ein Mansardenlogis, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzlager, auf den 23. Juli zu beziehen.

Im Hause Nro. 11. der Erbprinzenstraße, ganz in der Nähe des Landstandhauses, sind für die Dauer der Landstände zwei große möblirte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

Im großen Bickel Nro. 12. ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller, 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus und Speicher. Das Nähere im untern Stock.

In der Lyceumsstraße Nro. 1. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Dachkammern, auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der Akademiestraße Nro. 26, im Vorderhaus im 3. Stock, ist ein Mansardenzimmer für einen ledigen Menschen zu vergeben und sogleich zu beziehen.

In der Blumenstraße Nro. 15. ist ein Logis, im 2. Stock vornenheraus, auf den 23. Juli zu vermieten mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, und im 3. Stock 3 Zimmer auf den 23. Juli mit Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Stephaniensstraße Nro. 54. ist auf den 23. Juli der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer, an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Waldstraße No. 34. zu ebener Erde ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

In der Nähe des polytechnischen Instituts, Langestraße No. 16. im zweiten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; beide auf die Straße gehend, das eine mit drei Kreuzstöcken und Balkon, das Schlafzimmer mit zwei Kreuzstöcken. Zugleich werden mehrere Tischgänger angenommen.

Ein oder zwei gut möblirte Zimmer für einen ledigen Herrn sind zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Hirschstraße No. 42. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Zwei leere Zimmer, oder elegant möblirt, sind nebst Keller und Holzbehälter an einen soliden Miether zu vergeben. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

Neue Kronenstraße No. 33. (nächst dem Bahnhof) ist ein Logis im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Juli zu beziehen. Sodann ist auch auf den 23. Juli zu beziehen ein freundliches Logis, im 2. Stock vordenhäus, mit einem großen Zimmer, Alkof und Holzplatz; auch kann noch im untern Stock ein Zimmer hintenhin aus abgegeben werden. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer, im untern Stock.

Verpachtung zweier Parterre-Wohnungen mit Läden.

In zwei vorzüglichen Lagen sind 2 Wohnungen, die sich zu jedem öffentlichen Geschäfte bestens eignen, in Pacht zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein Kapital von 6500 fl. wird gegen gute Zinsen und doppelte Versicherung sogleich in dem Oberamt Rastatt, jedoch in der Nähe von Karlsruhe, aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße No. 6., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, schön nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Herrenstraße No. 52.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Spitalstraße Nr. 38.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und puzen kann, sich auch allen weiblichen Arbeiten unterzieht, wünscht einen Platz zu erhalten. Näheres in der neuen Herrenstraße No. 62. im Hinterhaus zu erfragen.

(1) [Anzeige.] Vorgestern ist ein Regenschirm bei mir stehen geblieben und kann gegen die Ein-

rückungsgebühr bei mir in Empfang genommen werden.

Gustav Lang.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Akademiestraße No. 37. sind zu ebener Erde mehrere neue Kanapee, auch Bettkanapee, billig zu verkaufen, auch werden alte dagegen eingetauscht; auch sind 2 Zimmer, hintenhin aus, mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener Sparherd ist billig zu verkaufen Stephaniensstraße No. 100.

Ein junger Mann, der sich über seine auf dem Lyceum und der Universität gemachten Studien mit vortheilhaften Zeugnissen ausweisen kann, wünscht angehenden Lyceisten in den betreffenden Fächern, so wie auch in der Musik (Violin, Violoncello, Klavier, Gesang) gegen billiges Honorar Unterricht zu ertheilen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Meine Wohnung ist von nun an Waldstraße No. 33.

Physikus Dr. **H. Volz.**

Frische Perrigord-Trüffel, Straßburger Gänseleber-Pasteten mit Trüffeln treffen so eben ein bei

C. Arleth,

neben dem Pariser Hof.

Anzeige.

Rasiermesser werden zum Abziehen angenommen und bestens besorgt auf der **Barbierstube alte Waldstraße No. 18.**

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine seitherige Wohnung, Spitalstraße Nr. 24., verlassen und dieselbe in die Kronenstraße No. 48. verlegt hat; sein Tanzunterricht wird aber, bis in letzterem Hause ein dazu geeignetes Local erbaut ist, im Gasthaus zum **Badischen Hof**, zweiter Stock, Eingang vom innern Zirkel, fortgesetzt. — Jeden Montag Abend, wie bisher, Tanzunterhaltung.

Karl Martin, Tanzlehrer.

Holländ. Salz-Laberdan,

zu 8 fr. das Pfund,

ist, um mit dem Rest meines Vorraths vollends aufzuräumen, täglich frisch gewässert bei mir zu haben.

David A. Levinger.

Strohüte.

So eben ist die zweite Sendung Strohüte angekommen, so wie die neuesten Hut- und Haubenbänder; um raschen Absatz zu erzielen, werden diese Artikel, sowie Puz- und Negligé-Hauben um die billigsten Preise abgegeben, welche zum geneigten Zuspruch empfiehlt

M. Seyfried, Langestraße No. 140.

Unterzeichneter nimmt Bodenteppiche zum Reinigen und Aufbewahren an.

Preis für größere 48 fr. } per Stück.
für kleinere 30 fr. }

F. W. Ergleben.

Königl. Sardinische 36 Fr. Loose.

Ziehung am 1. Mai bei Gebrüder Bethmann zu Frankfurt a. M.

Hauptgewinne: 80000 Franks, 10000 Fr., 2000 Fr., 3mal 500 Fr. u. s. w.

Originalloose werden billigst verkauft, und nach der Ziehung, jedoch nur bis zum 15. Mai, mit dem kleinen Verluste von 1 fl. 12 kr. am Stück wieder zurückgekauft bei

K. A. Levis, Laagestraße Nr. 94.,
unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

**Pariser
Mantillen und Visites
(Mode de Longchamps)**
treffen so eben alle Farben, nebst den dazu
passenden Stoffen,
Gimpen, Fransen u. Spitzen
in reicher Auswahl ein bei
Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

Stickereien

in reicher Auswahl und nach dem neuesten Geschmack liegen zu gefälliger Ansicht bereit bei

D. Silb,
neben dem Museum.

L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber,
zeigt hiermit an, daß er eine frische Sendung von den beliebten

**Mailänder schwarzen
Seidenzeugen,**

für deren reine gekochte Seide garantirt wird, erhalten hat.

Kunstwascherei, Wollen- und Seidenschönfärberei

Moiré

von
Julius Zink

Galander

in
Mühlburg,

Schüler der chemischen Schule der Gobelins,

empfiehlt sich bei dieser Jahreszeit im Reinigen von Flecken der Röcke, Westen, Hosen, Kleider von Seide und Merinos und andern Stoffen, Shawls jeder Gattung; weiße Tuch- oder Kaschmirhosen und weiße wollene Bettdecken, Tisch- und Fußteppiche und Möbelzeuge zu glätten u. s. w.; alles dieses in guten Zustand wieder herzustellen.

Derselbe hält ein vollständiges Lager aller Arten Färbereien, färbt und moirirt alle Arten Stoffe, und kann auch auf Verlangen eine vollständige Musterkarte der von ihm selbst gelieferten Arbeiten vorlegen, welche in allen Gattungen Stoffen und Farben besteht.

Da seine Färberei auf das vollständigste eingerichtet und mit allen erforderlichen Maschinen und Dampf-Apparaten versehen ist, so ist er im Stande, alle ihm in den angeführten Arten von Arbeiten zugehende Aufträge eben so schön wie auf das schnellste herzustellen.

Im Besitze sehr empfehlender Zeugnisse, darf er hoffen, auch künftig hier, wie bisher, mit Aufträgen beehrt zu werden, und verspricht das ihm geschenkte Vertrauen durch reelle und billige Bedienung zu bewahren. Bestellungen werden angenommen im Gasthaus zum goldenen Hirsch und am Mühlburger Thor; es wird jedoch gebeten, die Adressen schriftlich abzugeben.

Museum.**Bekanntmachung.**

Freitag den 1. Mai d. J., wird Mittags 1 Uhr ein Gesellschafts-Mahl im großen Saale des Museums statt haben, wozu die Subscriptions-Listen zur Unterzeichnung im untern Lokale und in den Lesezimmern aufgelegt sind.

An demselben Tag findet, Abends von 7 bis 11 Uhr, Tanzunterhaltung im Gartensaal statt.
Karlsruhe den 26. April 1846.

Die Commission.

Eintracht.

Am Morgen des 1. Mai, von 7 bis 9 Uhr, findet bei günstiger Witterung im Gesellschaftsgarten Musik statt, zu deren Besuch ausser den Mitgliedern unserer Gesellschaft, auch jene des Cäcilienvereins und der Liederhalle eingeladen werden.

Das Comite.

Bürgervereins-Liederfranz.

Die verehrlichen Mitglieder desselben werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß Freitag den ersten Mai d. J. Hauptprobe zur 2. Abendunterhaltung und eine Besprechung stattfindet.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der ausübenden Mitglieder bittet:
der Vorstand.

Schützengesellschaft.

Die Mitglieder der Schützengesellschaft werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Schießübungen am 3. Mai ihren Anfang nehmen.

Der Oberschützenmeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. April: **Ein Herr und eine Dame.** Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen von R. Hum. Hierauf: **Das Gut Sternberg.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Fr. von Weiffenthurn.

Pforzheimer Omnibus.

Die Unterzeichneten zeigen hiermit ergebenst an, daß vom 1. Mai an die Preise auf folgende Weise festgesetzt sind:

Von Karlsruhe nach Pforzheim à Person	— fl. 48 fr.
im Cabriolet	1 fl. — fr.
Von Karlsruhe nach Stuttgart	2 fl. — fr.
im Cabriolet	2 fl. 24 fr.

Die Abfahrten sind wie bisher:
 in Karlsruhe im Gasthaus zum Ochsen und bei Kaufmann Aletch;
 in Durlach im Gasthaus zur Krone;
 in Pforzheim im Gasthaus zum Schiff;
 Abfahrt Morgens 6 Uhr. Nachmittags um 4 Uhr.

Bauer, Becker & Lothamer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Lebetgern, Kfm. mit Gattin v. Winterthur. Hr. Schalk, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Braun, Kaufm. daher.

Im Deutschen Hof. Hr. v. Klöck, Hauptm. von Freiburg. Hr. Weisk, Kfm. mit Sohn von Ingersheim. Hr. Nagel, Kaufm. von Fritzensfeld. Hr. Durrwachter, Part. daher.

Im Englischen Hof. Hr. Graf Adolph Konisek mit Bed. v. Wien. Hr. Graf Johann Konisek mit Bed. daher. Hr. Heinzel, Rent. v. Bremen. Hr. Steinmann, Gutsbesitzer v. Prag. Hr. Donkz, Rent. aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Baron von Buntenerger m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Ockenstein, Rent. v. Wien. Hr. Kasbach, Rent. v. Gloggow. Hr. Dinglinger, Kfm. von Berlin. Hr. Graf von Erlach-Spiez von Baden. Hr. Gösch, Fabrikant von Düren. Hr. Bügel, Fabrik. von Kachen. Hr. Eising, Part. von Dillenburger. Hr. Janson, Part. mit Gattin von Lübel. Hr. Richardin, Offizier von Weissenburg. Hr. Dosmins, Kfm. v. Lüdenschaid. Frau von Lemmel nebst Tochter und Dienerschaft von Prag.

Im goldenen Adler. Hr. Meid, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Keller, Gastw. daher. Hr. Feigmann, Dekon. v. Kirnbach. Hr. Kemle, Fabrik. von Ettingen. Hr. Schäfer, Müller v. Waldprechtweiler. Hr. Sarveit von Großwillar. Hr. Schmidt von Flehingen. Hr. Zsch, Bürgermeister v. Leiberstung. Hr. Köch, Gastw. daher. Hr. Hartmann, Kfm. v. Wachingen. Hr. Schottorte v. Kehl. Hr. Helsenrieder, Part. v. Staufen. Hr. Müller v. Buchholz. Hr. Haas v. St. Georgen.

Im goldenen Hirsch. Hr. Ries v. Heildelheim. Hr. Schulz v. Weissenburg. Hr. Stephani von Rübelsheim. Hr. Lehmann v. Zürich.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Baron v. Laustein m. Kam. u. Bed. v. Paris. Hr. Lindener, Rent. v. Bucharest. Hr. Wiels, Kfm. v. Wien. Hr. Schönfeld, Kfm. v. Ulm. Hr. Bahlsfeld, Kfm. v. Linz. Hr. Michel, Kfm. v. Prag. Hr. Peter, Obervogt m. Sat. von Heidelberg. Herr Hebbinghaus, Kaufmann von Schmalhalden. Hr. Kimmerey, Rent. von München. Hr. Bondorf, Kfm. v. Bingen. Hr. Kern, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Schilling, Gutsbesitzer v. Winterthur. Hr. Erlin, Kfm. von Kraucafeld. Hr. Siegmaier, Dr. v. Darmstadt. Hr. Rabenau, Rent. daher. Hr. Stolz, Kfm. mit Gattin v. Fahr. Hr. Ritter, Kfm. v. Altenskirchen. Hr. Ritter, Propr. daher. Hr. Sternberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Comminck, Rent. von Triest. Herr Maier, Kaufm. von Goblentz.

Im goldenen Ochsen. Hr. Gebr. Gar aus Ungarn. Hr. Mac, Kfm. v. Jany. Hr. Koller, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Brandus, Kfm. v. Magdeburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Wegger, Weinbltr. v. Wachingen. Hr. Maier, Pdm. v. Guchtersheim. Hr.

Bassinger, Pdm. von Bauerbach. Hr. Levis, Kfm. von Saarunion. Hr. Lefer, Kfm. von Altdorf. Hr. Kahn, Gastwirth v. Rülshheim.

Im goldenen Trauben. Hr. Almon u. Hr. Forst v. Hottenroth.

Im Hof von Holland. Hr. Lepitce, Kfm. von Paris. Hr. Frey, Ingenieur v. Düsseldorf. Hr. Koller, Kfm. v. Gladbach. Hr. Kung, Part. von Weimar.

Im Nassauer Hof. Hr. Lepi, Kfm. v. Worms. Hr. Ettinger, Fabrik. von Hossenheim. Hr. Fleischer, Kfm. v. Eppingen. Hr. Maier, Kaufm. v. Dürkheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Frank, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Kaucher, Kfm. v. Mainz. Hr. Venerand, Rent. aus der Schweiz. Hr. Zimmerer, Kfm. v. Lauterburg. Hr. Berger, Propr. v. Frankfurt. Hr. Boulanger, Rent. m. Sat. von Nanci. Hr. Kießler, Kfm. v. Mülhausen. Hr. Hummelsheim, Stud. v. Freiburg.

Im Rheintischen Hof. Hr. Isai, Propr. von Neckarbischofsheim. Hr. Alexander, Pdm. von Mainz. Hr. Bachsch, Kfm. v. Eberbach. Hr. Knoblauch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wötter u. Hr. Endrig, Partik. von Strassburg. Hr. Bühler v. München. Hr. Weber von Sulzbach. Hr. Wangmüller v. Sandbach.

Im Ritter. Hr. Saumann, Mineralog von Berlin. Hr. Heimann, Kaufm. von Buchau. Hr. Meuler, Fabr. v. Lichtenau. Hr. Weber, Dekonom v. Ehlingen. Hr. Brudner, Stud. v. München. Hr. Fißcher, Student von Heidelberg. Hr. Koller, Kfm. v. Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Senzel, Kfm. von Offenbach. Hr. Stuler, Part. v. Ludwigsburg. Fräul. Knies von Wien. Hr. Lohmann, Inspektor von Eöln. Hr. Kessel, Fabrik. v. Paris. Mad. Müller nebst Tochter von Trier.

Im rothen Haus. Hr. Künkele, Kfm. m. Kam. v. Anweiler. Hr. Planet, Kfm. von Kandell. Hr. von Herrmann, Offizier v. Augsburg. Hr. Großer, Kfm. v. Kirchheim.

Im wilden Mann. Hr. Hellmüller von Hüssenhardt. Hr. Angerer von Landau. Hr. Rubsamen von Speyer.

Im Zähringer Hof. Hr. Schnerer, Kaufm. von Kempten. Hr. Hardegen, Kfm. von Biersen. Hr. Rosenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kießler, Kaufm. von Solingen. Hr. Dietsche, Kfm. m. Sat. von Waldshut. Hr. Benignus, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Fißcher, Kfm. v. München. Hr. Kugel, Part. v. Durmersheim. Hr. Krämer, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Medicinalrath Dr. Bauer: Fräul. Bannwarth von Freiburg. — Bei Hrn. Revisor Sevin: Hr. Schürmaier, Medicinalrath mit Tochter v. Emmenbingen. — Bei Hrn. Conditor Kaufmann: Mad. Weibel m. Tochter v. Speyer. — Bei Hrn. Staatsgülden Pfeisfer: Hr. Stos, Stud. v. Wiesbaden. — Bei Hrn. Kupferstecher Baquemot: Hr. Schneider, Lehrer v. Konstanz.

Hierzu als Beilage: Uebersicht der Fahrten auf der Großherzoglich Badischen Eisenbahn, Sommerdienst vom 1. Mai 1846 anfangend, nebst Personen-Tarif.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hrn. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.